

Dazu wünscht Ihnen des Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands neue Erfolge, Schaffenskraft und alles Gute im persönlichen Leben.

Mit sozialistischem Gruß

*Zentralkomitee
der Sozialistischen Einheitspartei
Deutschlands*

Berlin, den 1. Juli 1980

**Gemeinsames Kommuniqué
Sozialistische Einheitspartei Deutschlands -
^ Kommunistische Partei Österreichs**

Auf Einladung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Österreichs besuchte eine Delegation des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vom 25. bis 28. Juni 1980 Österreich. Der Delegation, die von Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK, geleitet wurde, gehörten an: Wolfgang Herger, Mitglied des ZK, Alfred Marter, Helmut Müller, stellvertretende Abteilungsleiter im ZK, und Walter Brunner, politischer Mitarbeiter im ZK.

Die Abordnung der SED führte einen umfassenden, kameradschaftlichen Meinungsaustausch mit einer von Franz Muhri, Vorsitzender der KPÖ, geleiteten Delegation. Ihr gehörten weiter an: Karl Reiter, Mitglied des Politbüros und Leiter des Sekretariats des ZK, Franz Karger, Mitglied des Politbüros und Obmann der Wiener Landesleitung, Hans Steiner, Mitglied des Sekretariats des ZK und Leiter der Auslandsabteilung.

Die Vertreter der SED besuchten die Landesorganisationen Wien und Steiermark der KPÖ. Sie informierten sich über die Politik der KPÖ zur Verwirklichung der Beschlüsse des XXIII. Parteitages und die vielfältigen Aktivitäten der österreichischen Kommunisten zur Sicherung der Arbeitsplätze, zur Verteidigung und Erweiterung der sozialpolitischen Errungenschaften und demokratischen Rechte der Werktätigen, zur Wahrung der nationalen Interessen des österreichischen Volkes. Die Delegation hatte zahlreiche Kontakte mit Vertretern des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens Österreichs. Sie besuchte den Staatsbetrieb VÖEST-Alpine in Donawitz.